

Das Luruper Forum sucht „Hüter*innen“

Angesichts des hohen Corona-Infektionsrisikos kann das Luruper Forum bis auf weiteres nicht tagen. Schon die für Oktober geplante Sitzung musste abgesagt werden. Die Geschäftsführer*innen und Arbeitsgruppen des Forums arbeiten aber weiter – ab jetzt per eMail, Telefon oder Videokonferenz. Es können auch weiterhin Anträge an den Verfügungsfonds gestellt und bewilligt werden.

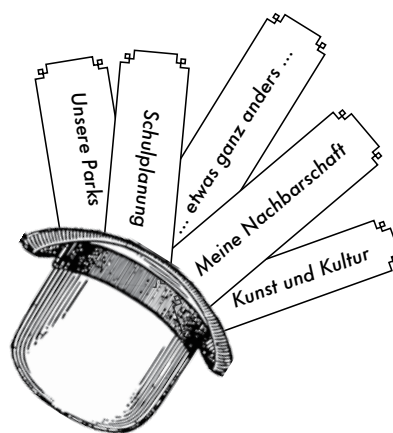
Wer Fragen oder Anregungen für die Arbeit des Forums hat oder wer im Forum mitwirken möchte, erreicht das Forum über das Stadtteil-Kultur-Büro, Tel. 040 280 55 553 oder stadtteilhaus@unser-lurup.de.

Darüber hinaus sucht die Geschäftsführung für die vielen vom Forum zu bearbeitenden Themen ehrenamtliche „Hüter*innen“. Hüten bedeutet in diesem Zusammenhang: sich kümmern, etwas im Auge behalten, sich zuständig fühlen, beschützen, aber auch „den Hut aufhaben“, etwas in die Hand nehmen.

Gehütet werden können unterschiedliche, für das Stadtteilleben und seine Entwicklung bedeutsame Themen wie z. B. Naturschutz oder Denkmalschutz, oder für die Situation der Luruper Kindertagesstätten, Bauplanung. Oder Sie möchten die Interessen Ihrer Nachbarschaft in die Arbeit des Forums einbringen. Oder Sie interessieren sich für ein anderes Thema? Dann würde die Geschäftsführung des Luruper Forums Sie gerne zur Mitarbeit gewinnen.

Hüter*innen werden vom Forum eingesetzt. Sie arbeiten eigenständig, aber in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung des

Luruper Forums, zu den für sie interessanten Themen. Sie informieren sich über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben zu ihrem Thema im Stadtteil und geben diese Informationen weiter. Sie beraten sich bei Bedarf mit anderen Interessierten und stimmen sich mit dem Luruper Forum ab, was zu ihrem Themenbereich im Stadtteil verändert werden oder neu entstehen sollte. Hüter*innen arbeiten wertschätzend mit Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen von Einrichtungen, Vertreter*innen von Po-



litik und Verwaltung zusammen und sind Ansprechpartner*innen für ihr Thema im Stadtteil.

Es ist den Hüter*innen freigestellt, wie, wann oder wieviel sie zu ihrem Thema arbeiten. Sie brauchen nicht regelmäßig zu Forums- oder Geschäftsführungssitzungen zukommen, sind dort aber sehr willkommen. Sie können sich alleine auf den Weg machen oder eine Arbeits-

gruppe koordinieren. Sie können sich – wie zum Beispiel beim Thema „Ampel am FAMA“ – für eine Zeitlang für ein konkretes Projekt einsetzen und nach Abschluss des Projekts wieder aufhören mit der Hüterarbeit.

Dafür bieten das Luruper Forum, seine Geschäftsführung und das Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup ihre Unterstützung an:

- Begeisterung und Ermutigung
- Information, Know How über und Zugang zu über politische Strukturen, z.B. über die Bezirksfraktionen
- je nach Bedarf Rat und Austausch in der Geschäftsführung oder auf dem Luruper Forum
- Zugang zum Netzwerk Luruper Einrichtungen und Initiativen rund um das Luruper Forum
- Räume
- praktische und inhaltliche Unterstützung beim Erstellen von Informationsmaterial, Gestaltung und Druck von Flyern, Plakaten im Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus
- Plattformen für Öffentlichkeitsarbeit: „Lurup im Blick“, Internetseite www.unser-lurup.de, Facebook [unser-lurup](https://www.facebook.com/unser-lurup)
- finanzielle Unterstützung aus dem Verfügungsfonds des Luruper Forums

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und Lust haben, Ihre Talente (neu) zu entdecken, melden Sie sich gerne bei uns im Stadtteil-Kultur-Büro: Tel. 040 280 55 553, stadtteilhaus@unser-lurup.de.

Sabine Tengeler, Mitglied der Geschäftsführung des Luruper Forums